



Lampe Venus von den Neuen Wiener Kststätten gibt es in verschiedenen Design-Varianten und vor allem nur in Modifarben Schwarz und Weiß.



Aufheller mit Opulenz und Nostalgie-Schimmer: Kristall-Luster aus der Manufaktur Dotzauer.



Kleines Schwarzes für den Beistelltisch: Leuchte im französischen Landhausstil vom Einrichter Flammant, der kürzlich in Wien den ersten österreichischen Store eröffnete.

tung in einer vermeintlichen (!) Eintönigkeit – nämlich in Schwarz oder Weiß: „Die wichtigsten Farben bei Lichtobjekten und Beleuchtungskörper sind Weiß und Schwarz. Weiß hat den Vorteil, dass es gut ausleuchtet und Schwarz wirft einen schönen Lichtstrahl nach oben und unten. Die Materialien für Lampenschirme bleiben klassisch – entweder aus Papier oder aus Seide, die mit einem Flammen hemmenden Kunststoff belegt ist.“ Der Einrichter hat weniger neue Lampen-Serien als verschiedene Interpretatio-

nen derselben in seinem aktuellen Sortiment. Das Modell Venus etwa gibt es als Steh-, Tisch- und Hängeleuchte – wobei Polzhofer zu bedenken gibt: „Die ordinäre Deckenlampe hat ausgedient, es ist nicht mehr up to date in jedem Raum einen Stromablass zu haben. Steh- und Leseleuchten sind leicht zu platzieren – und man kann sie immer dahin stellen, wo man sie wirklich braucht.“

Kochen: Reif für die Insel.

Markus Kilga, Vertriebsleiter für Varenna Österreich, beobachtet wie Branchenkollegin Störck den anhaltenden Trend zur Größzügigkeit – auch bei Küchen: „Die Küche wird heute nicht mehr irgendwo gesondert untergebracht, sondern in den Lebensraum integriert. Weil es immer seltener die Hausfrau gibt, die sich zum Kochen zurückzieht.“ Es sei eher so, notiert der Chronist von Lebensstil, „dass die Freunde, die man abends zum Essen einlädt, einem beim Kochen zusehen. Dass man neben dem Herd gemeinsam ein erstes Glas Wein trinkt und

gemütlich plaudert“. Deshalb muten Küchen zunehmend wie schicke Möbelstücke an: „Die Griffe verschwinden von den Kastenelementen, Türen und Laden sind mit einem Druckbeschlag zu

öffnen.“ Und die Farben? „Weiße Hochglanzflächen lackiert, kombiniert mit einzelnen Holzelementen“. Eben passend zu den Lampen, passend zum Tisch. ■

Frieda Buchmann



„Trends sind richtungweisend – aber nicht vergessen: Erst die persönliche Note an Accessoires und Sammelstücken schenken einer Wohnung Flair.“

Martina Lang
Innenarchitektin
Wien



INNOVATIV:
• unsichtbarer integrierter Windsensor
• Beleuchtung und Heizung
• große Designvielfalt

Qualität zum Wohlfühlen.

WAREMA Kassetten-Markise 550



1130 Wien • Hietzinger Kai 185
Tel.: 01 - 405 27 13 - 0
Fax: 01 - 405 27 13 - 77
office@schattenmacher.at
www.schattenmacher.at

